
Kirche im hr

- SENDUNGEN
- AUTOREN/AUTORINNEN
- AKTUELLES
- ÜBER UNS
- KONTAKT
- SEARCH

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2022](#) > [hr2_Zuspruch](#) > [11](#) > 30 Adventskalender

30.11.2022 um 06:30 Uhr



Ein Beitrag von
[Dr. Annette Wiesheu](#),
Theologische Referentin des Bischofs von Mainz

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:

Beitrag anhören:



Weihnachtsdeko, Lebkuchen und Weihnachtsmänner ab Mitte Oktober – daran habe ich mich schon lange gewöhnt. Was aber in den letzten Jahren, wie ich finde, neu dazugekommen ist, das ist die große Vielfalt von Adventskalendern, die oft sehr aufwendig gestaltet sind.

Mit allen möglichen Produkten gefüllt

In den Süßwarenabteilungen von Supermärkten und Kaufhäusern stapeln sich seit Wochen große Adventskalender von allen namhaften Schokoladen- und Süßwarenherstellern. Und es gibt längst nicht nur Kalender, in denen sich Süßigkeiten, meist Schokolade, oder kleine Bildchen hinter den 24 Türchen verbergen. Adventskalender werden mittlerweile mit allen möglichen Produkten gefüllt: Kosmetika, Tee und natürlich Spielzeug aller Art.

Ein Heimwerker-Adventskalender
besonders faszinierend

Und was die Gestaltung betrifft,
beschränken sich die modernen Kalender
nicht auf Advents- und Weihnachtsmotive:
Kalender mit den Mannschaften der
Bundesligavereine habe ich gesehen,
ebenso mehrere Harry Potter-
Adventskalender. Mein Mann erzählt mir
von Modellbau-Adventskalendern, bei
denen sich hinter einem jeden Türchen
Teile eines Autos oder Schiffs befinden,
die dann in 24 Tagen zusammengebaut
werden können. Besonders fasziniert hat
mich ein Heimwerker-Adventskalender,
den ich im Baumarkt gesehen habe. Er
enthält Sägeblätter, Schrauben und
kleines Werkzeug und ist für 110 Euro zu
haben.

Ich bin ein wenig altmodisch

Ich bin etwas gespalten, wenn ich auf
diese Fülle von Adventskalender schaue:
Einerseits gefällt es mir, dass es jetzt auch
Adventskalender für Erwachsene gibt.
Warum sollen immer nur Kinder die
schönen Sachen bekommen? Und es
müssen wirklich nicht immer Süßigkeiten
sein. Aber ich merke: Ich bin ein wenig
altmodisch, wenn es um Adventskalender
geht. Mir sind die klassischen, einfachen
Kalender immer noch am liebsten – mit
einem weihnachtlichen Motiv und einem
Stückchen Schokolade oder einem
Bildchen hinter den 24 Türen. Für mich
soll ein Adventskalender jeden Tag daran
erinnern: Es geht auf Weihnachten zu; er
soll Vorfreude wecken und einen kleinen
Vorgeschmack geben auf das große Fest.

Jeden Tag ein Geschenk?

Der Adventskalender gehört für mich zum Advent, und Geschenke gehören zu Weihnachten. Bei den aufwendigen, teuren Adventskalendern habe ich das Gefühl, dass es schon den ganzen Advent hindurch jeden Tag ein Geschenk gibt. Kann ich mich dann noch über die Geschenke an Weihnachten genauso freuen? Oder wie aufwendig müssen dann Weihnachtsgeschenke sein, wenn sie die Geschenke an den 23 Tagen davor toppen sollen?

Der allerschönste Adventskalender

Ich gönne mir in diesem Jahr allerdings den Luxus von zwei Adventskalender: Ich habe einen Adventskalender mit Gedichten, meditativen Texten, Bildern und Gebeten; er lädt mich jeden Tag zu einer kurzen Auszeit ein, zum Nachdenken, zum Schmunzeln, zum Beten. Und meine Tochter hat einen Adventskalender für mich gebastelt, genau wie ich ihn mag: aus Papier und Pappe, 24 Türchen, selber sorgfältig ausgeschnitten, liebevoll gestaltet und dahinter immer ein kleines selbst gemaltes Bildchen. Das ist der allerschönste Adventskalender.



WEITERE THEMEN

Das könnte Sie auch
interessieren



12.04.2024 KIRCHE IN YOU FM Ray Dalton - All We Got von
Judith Vondera zur Sendung



02.04.2024 hr3 MOMENT MAL 50 Tage Ostern feiern von
Lena Giel zur Sendung



10.03.2024hr2 MORGENFEIER **Geschenkt! Neues Leben mit Jesus Christus** von Martina Patenge zur Sendung



08.03.2024hr4 ÜBRIGENS **Eingeladen statt abgerechnet** von Jochen Straub zur Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS